



Kurzvorstellung beteiligte Organisationen

- S&E Bern

[VEZO20070915_S&E_Kt_Bern.pdf](#)

- ver:Be

[VEZO20070915_verBe.pdf](#)

- Gesamtelternrat der Stadt Biel

- zweisprachig
- rund 24 Schulen
- 2 Kindergärten ER
- Schulleitung

[Aktivitäten.pdf](#)

Geschichte 2004 bis 2007 in Biel

- **Februar 2004:** Erste Erfahrungen durch die Teilnahme von Karine Jost Kindergarten Elternrat / Tagesschul-Projekt
- **2004-2005:** Gelegentliche Kontakte mit dem Tagesschul-Projekt
- **März 2006:** Am Schulhaus Walkermatte kommt nach der Elternrats-Sitzung vom Februar 2006 die Entscheidung auf den Gesamtelternrat anzufragen ob Interesse besteht spezielle für Horte eine Lösung zu finden ausschlaggebend sind Erhöhung der Kosten für Mittagstisch/Schulhorte
- **März 2006:** Bereits vor aber auch an der Sitzung wird angeregt diskutiert und mehrheitlich eine aktive Beteiligung unterstützt
- **Mai 2006:** Auch das Schulamt wird per Brief aktiviert → gemeinsame Sitzung
- **Mai 2006:** Der Stadtrat wird aktiviert ,Beschwerde bezüglich Tarifierhöhungen für ausserschulische Betreuung' und spricht sofort darauf an
- **Mai 2006:** Mitglieder des Stadtrates kommen zur Sitzung des Gesamtelternrates
- **Juni 2006:** Biel weist das Kantonale Reglement zurück
- **August 2006:** Einladung zum offiziellen Anlass der Stadt Biel zur Familienergänzenden Kinderbetreuung
- **November 2006:** Der Stadtrat beschliesst, dass die Stadt über die kommenden 3 Jahre 50% der Kosten der Elternanteile für in Biel wohnhafte Familien übernimmt!!

Wichtige Erfahrungen / Aktionen bei der Bieler Geschichte

1. Eine AG / ein OK gebildet aus Mitgliedern verschiedener Elternräte und uns als Sprachrohr der Gesamtheit der Bieler Elternräte präsentiert.
2. Wir haben uns dokumentiert, mehrere Fallbeispiele durchgerechnet und Zahlenmaterial zusammengestellt, das unsere Haltung erklärt und gestützt hat.
3. PolitikerInnen aller Parteien wurden schriftlich kontaktiert, Ihnen den Fall geschildert und unsere Fallbeispiele plus entsprechende Argumentation im Mail mitgeliefert.
4. PolitikerInnen wurden an eine Informationssitzung eingeladen, Sie dort weiter informiert und auch mit persönlichen Schicksalen und Erfahrungen konfrontiert, um unserer Anliegen be-greifbarer zu machen. (Es wurde z.B. gesagt, dass eine Person trotz guter Ausbildung nicht arbeite, weil die Betreuungskosten zusammen mit der Steuerprogression den Verdienst auffressen, dass das schlimm ist, weil eine sehr lange Ausbildung genossen wurde, aber aus familiären Gründen gar nie so viel gearbeitet werden konnte und es auch in Zukunft möglich ist (Kinder sind 9 Jahre auseinander).)
5. Wir haben in einem moderaten Rahmen die Presse mobilisiert (VORSICHT: Man muss sich genau überlegen, was man sagt, und evtl. vorher Einwilligung einholen, dass man Bericht, bzw. wenigsten Zitate begutachten kann.)
6. An den Stadtratssitzungen wurde teilgenommen, zwei - drei Mitglieder sogar mit ihren Kindern.
7. Frau Prof. Beutler wurde kontaktiert, konnte aber zu dieser Zeit aus persönlichen Gründen nicht unterstützen.

Informationen zu den Horten und Tagesschulen in Biel

- Es gibt .. Horte in Biel welche zu ..% den Schulen angegliedert sind
- Die Betreuung besteht zu ..% aus Lehrkräften, xxx
- Mittagstische sind zu ..% mit den Horten und zu ..% mit den Tagesschulen kombiniert
- xxx
- **Dieser Teil wird nachgeliefert, da die aktuellen Zahlen eben erstellt werden!!**

Kontakte

- | | | |
|---------------------------|--|------------------|
| • Barbara Zeyen | b.zeyen@bluewin.ch | +41 32 323 47 07 |
| • Susanne Walther | susanne.walther@bluewin.ch | +41 32 322 39 83 |
| • Birgit Hauser | mbhauser@freesurf.ch | +41 32 342 80 03 |
| • Gabriela Stocker-Hammel | stocker-hammel@bluewin.ch | +41 32 323 22 18 |
| • André Burri | afburri@bluewin.ch | +41 79 300 87 89 |

Ein paar interessante INFOS:

- [einmaleins tagesschulen.pdf](#)
- [Tagesschulen Fakten und Zahlen.doc](#)
- [DP05 Buetler-ganz.pdf](#)